

Deutscher Turner - Bund

Technisches Komitee Indiacca

Protokoll Bundestagung 2015



Beginn der Bundestagung: 14.03.2015 – 14:00 Uhr
Ende der Bundestagung: 15.03.2015 – 11:42 Uhr

Bundestagung Indiacca 14. und 15. März 2015 in Koblenz

Ort: Sportschule Oberwerth, Lortzingstraße 1a, 56075 Koblenz

Teilnehmer:

TK:

Malene Görg - Vorsitzende

Christiane Stieglitz - Wettkampfwesen, stellvertr. Vorsitzende

Jürgen Caspari - Schiedsrichterwesen

Knut Balzer - Mitglied für besondere Aufgaben

Karlheinz Bührer - Kooptiertes TK-Mitglied für Internationale Aufgaben

LFWe:

Hubert Fuchs - Pfälzer Turnerbund

Stefan Müller - Schwäbischer Turnerbund (in Vertretung für W.-P. Girrback)

Michael Michalczak - Westfälischer Turnerbund (in Vertretung für Thomas Vietze)

Dieter Kleinschmidt - Rheinhessischer Turnverband

Michael Krähahn - Thüringer Turnverband

Michael Späth - Badischer Turner-Bund

dabei in Doppelfunktion TK /LFW:

Knut Balzer - Niedersächsischer Turnerbund

Malene Görg - Turnverband Mittelrhein

Jürgen Caspari - Hessischer Turnverband

Gäste:

Ralf Starzmann - Vorsitzender des CVJM

Heinz-Karl Kraus - Vorsitzender Indiacca Förderverein

entschuldigt:

Hiltrud Schalus (TK)

Helmut Schmitz - Rheinischer TB

Walter Hausenblas - Bayerischer Turnspiel-Verband

Axel Menke – Märkischer Turnerbund

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. DTB - Bericht TK-Vorsitzende
3. LFW – Berichte
4. IIA-Bericht Karlheinz Bühner Indiacca International
 - a. World-Cup in Japan im August 2015
 - b. WM in Polen in 2017
 - c. Vorschlag zur Förderung Mannschaften Worldcup des TK
5. Schiedsrichterwesen
 - a. Termine
6. Wettkampfwesen
 - a. Rund um die Deutschen Meisterschaften ab 2015
 - b. Ausrichterplanung
7. Anträge der Länder/Landesfachwarte
8. Aus- und Fortbildung
 - a. Besetzung TK-Posten
9. Förderverein
10. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung – Anwesenheit – Genehmigung Tagesordnung

Malene Görg begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Tagung.

Die Tagesordnung wurde genehmigt, in der Versammlung wurden Anträge zur TO nicht gestellt. Bereits vorliegende Anträge wurden im Vorfeld an alle Teilnehmer verteilt.

TOP 2: DTB - Bericht TK-Vorsitzende

Malene Görg berichtet von ihrer Tätigkeit (siehe Anhang)

TOP 3: LFW – Berichte

Die Landesfachwarte berichten aus ihren Ländern. Berichte siehe im Anhang

TOP 4: IIA-Bericht Karlheinz Bühner Indiacca International

Die allgemeine Zielsetzung der IIA zu wachsen und weitere nationale Verbände als Mitglied zu gewinnen, gestaltet sich auch weiterhin schwierig. Folgende Maßnahmen sollen dies unterstützen und erleichtern:

- neue nutzerfreundliche Website
- Überarbeitung der Satzung mit dem Ziel der Vereinfachung insbesondere auch des Aufnahmeverfahrens.
- Besetzung der Funktion des Generalsekretärs mit Schwerpunkt Website und Organisation

Die Schiedsrichterregelung der IIA wurde vereinfacht: Hat ein Schiedsrichter die höchste nationale Lizenz auf der nationalen Ebene, erhält er automatisch die unterste IIA-Schiedsrichterlizenz. Außerdem gibt es eine gesonderte Lizenz für Anschreiber.

Auf der IIA Homepage finden sich alle Regularien: <http://www.indiacca-iaa.com/>

Der bisherige weltweite Monopolist in der Herstellung und dem Vertrieb von Indiacca hat Konkurrenz aus China erhalten. Dort werden aktuell bereits Indiacca für den japanischen Markt produziert. Seitens der IIA und der nationalen Verbände wird diese Entwicklung mit großem Interesse verfolgt, zumal der Preis für das Sportgerät in den letzten Jahren exorbitant gestiegen ist. Dadurch wurde und wird die weitere Verbreitung der Sportart massiv behindert.

Indiacca Ball: Änderung der DTB Ausnahmen zur OIR: 3 Spielball

3.1 Standard

Der Indiaccaball darf äußerlich nicht beschädigt sein und muss vier ungebrochene Federn besitzen.

IIA Wettkämpfe müssen mit Indiaccabällen gespielt werden, die von der IIA genehmigt wurden.

 DTB-Regeln: Gespielt wird mit der Indiacca-Turnier mit einem Gewicht 50 – 60 Gramm.

→ der DTB-Zusatz wird ersatzlos gestrichen:

Antrag: ja 9, nein 0, Enthaltung 0.

Start der Gültigkeit im wird TK beschlossen (Anmerkung: TK hat die Änderungen einstimmig beschlossen, Gültigkeit ab 1.7.2015)

a) World-Cup in Japan im August 2015

<http://www.dtb-online.de/portal/sportarten/indiacca/nationale-internationale-events/worldcup-2015.html>

Frauen 19+: GW Hausdülmen, CVJM Kamen
Männer 19+: CVJM Kamen, TVK Wattenscheid
Mixed 19+: CVJM Bindlach, ISC Reichertshausen

Frauen 40+: GW Hausdülmen
Männer 40+: Indiacca Malterdingen e.V.
Mixed 40+: FS Amperland München

Gemäß der Umfrage bei den nationalen Verbänden vom September 2014 werden voraussichtlich 43 Teams teilnehmen.
Malene wird die Leitung der deutschen Delegation übernehmen.
Sie wird alle teilnehmenden deutschen Vereine u.a. zur Frage der Schiedsrichtermeldung anschreiben.

b) WM in Polen in 2017

In 2011 hatte Polen bereits den Jugendworldcup erfolgreich ausgerichtet. Polen plant die Ausrichtung der WM, allerdings ist noch kein Vertrag unterschrieben und es gibt auch noch keinen Termin. Dies soll möglichst im August 2015 bei der Generalversammlung der IIA in Japan geklärt werden.

Das TK ist bereits in Kontakt mit den Trainern, bzw. potentiell neuen Trainern.

c) Vorschlag zur Förderung Mannschaften Worldcup des TK

Die Kosten pro Person für Flug und Übernachtung gemäß Programm belaufen sich auf ca. 2.000 Euro.

Der Vorschlag des TK zu Förderung der Mannschaften lautet: 400 Euro für Mannschaften, deren Verein Mitglied im Förderverein ist, 200 Euro für Mannschaften, deren Verein nicht Mitglied im Förderverein ist.

Die Mannschaften müssen einen entsprechenden Antrag an der Förderverein stellen.

Darüber hinaus schlägt das TK vor, auch die Schiedsrichter zu unterstützen:
je Einsatztag und Person 15€. Die Schiedsrichter müssen den Antrag im Nachgang des Worldcup selbstständig beim Förderverein stellen.

d) Jugend Worldcup in 2016

Leider wurde noch kein Ausrichter gefunden. Es werden ca. 31 Teams teilnehmen. Der Termin sollte Anfang August 2016 sein.

TOP 5: Schiedsrichterwesen

Ende 2014 wurden noch zwei A-Lizenz Lehrgänge durchgeführt. Zu Beginn von 2015 wurden 3 Termine festgelegt, auf dessen Ausrichtung sich Vereine bewerben können. Termine sind auf der Homepage vermerkt.

a) Termine

28.03.2015 in Kamen

25.04.2015 noch kein Ausrichter gefunden

30.05.2015 noch kein Ausrichter gefunden

7. Antrag Baden:

Es soll ein Ausbildungskonzept für Schiedsrichter aufgebaut werden das Folgende Eckpunkte möglichst weit beinhaltet:

- *C: Die Grundausbildung enthält die wichtigsten Regeln mit direktem Zusammenhang zum Spiel (ohne rahmenorganisatorische Regeln zu Licht und Platz. Keine Inhalt aus Strafenkatalog, FGO und Gebühren- und Verfahrensordnung). Das Verhältnis Theorie zu Praxis 30/70. Der Prüfungsfragebogen enthält viele Themen zu Grundlagen (Übertritt, Körper, Block) und Zeichen als Multiple-Choice. Umfang des Lehrgangs 6 UE.*
- *B: wie C nur Verhältnis ca. 50:50 mit gesamten Regelwerk und Strafenkatalog. Umfang ca. 8 UE. schriftl. Prüfung mit tlw. Offenen Fragen.*
- *A: wie B plus Gebühren und Verfahrensordnung und FGO. Nach Prüfung ist der Schiedsrichter ein A Schiri auf Probe und muss innerhalb von 3 Jahren ein Meisterschaftsspiel auf Bundesebene pfeifen und dort bestätigt werden.*

Für alle Prüfungen ein Punktesystem mit Angabe ab wann man bestanden hat.

→ Umformulierung mit Einverständnis von Baden:

Antrag: das TK wird beauftragt, ein bundesweit gültiges Konzept zur

Schiedsrichterausbildung zu erarbeiten, das – nach Möglichkeit – die oben genannten

Punkte enthält. Der Erwerb der Lehrberechtigung soll ebenfalls enthalten sein. Zeitplan:

Grobentwurf bis Ende 2015, Arbeitstagung mit Schiedsrichterwarten/A-Schieris Anfang

2016. Organisation durch J. Caspari

Abstimmung: Einstimmig angenommen

8. Antrag Baden:

Verlängerung der Schiripässe

- C bedarf keiner Verlängerung.
- Für A und B muss eine Fortbildung innerhalb von 5 Jahren besucht werden. Wenn 5 Jahre keine Fortbildung dann eine Stufe auf B bzw. C zurück. Eine Fortbildung verlängert erneut um 5 Jahre. Regeländerungen müssen als Anlage zur Ausschreibung von DM beigefügt werden und es findet direkt vor DM eine kurze Information darüber statt.

→ Antrag: wird von Baden zurückgezogen

9. Antrag Baden:

Schiedsrichter auf Bundesebene Zuteilung

- 19+ und 35+: ein A und ein B auf DM – bei Regios zwei B
- Bei 15-18, 45+ und 55+: zwei B auf DM
- bei 11-14: ein B und ein C

Punkt 1 (Ein A Schiri bei 19+) soll schon im laufenden Spieljahr gelten!

→ Antrag: wird von Baden zurückgezogen

TOP 6: Wettkampfwesen

a) Rund um die Deutschen Meisterschaften ab 2015

Ausrichter für alle Meisterschaften sind gefunden:

(Anzahl Felder)	(3-4) NDM offen	(3) SDM offen	(8) Jugend	(4) Offen	(4) 35ger	(4-5) Senioren 45ger +55ger
18. 2015 Worldcup	18.-19.4.15 Niedersächsischer TB (MTV Celle)	18.-19.4.15 Schwäbischer TB (TSV Bietigheim)	20.-21.6.15 Badischer TB (TSG Blankenloch)	9.-10.5.15 Märkischer TB (GW Großbeeren)	13.-14.6.15 Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)	

b) Ausrichterplanung

DM 2017: Malene fragt beim Verein Deutsche Turnfest / DTB nach, ob es möglich ist, die Deutschen Meisterschaften aller Klasse in Rahmen des Deutsche Turnfestes ausgerichtet werden kann. Voraussetzung wäre, dass die Frage der Meldegelder vs. Turnfestbeitrag geklärt ist.

Über die Ausrichtung der Regios wird im Rahmen der nächsten BuTa entschlossen. Bis dahin ist abzusehen, wie sich das neuen Zweitstartrecht auf de Meldezahlen auswirkt.

Diskussion: Kurzfristige Absagen:

Für Verbände, die kurzfristig eine Ausrichtung absagen, sollten Konsequenzen ausgesprochen werden. Es konnte keine Einigung darüber erzielt werden. Allen Anwesenden ist klar, dass im Zweifelsfall eine Meisterschaft ausfallen muss.

TOP 7: Anträge der Länder/Landesfachwarte

Anträge aus Baden zum Schiedsrichterwesen, siehe Punkt 5.

1. Antrag Baden:

*Antrag von Indiacca Malterdingen zur Netzhöhe wird einstimmig angenommen. (Erhöhung der Netzhöhen von Männer 35+ und 45+ um 5 cm)
35+ 230 cm; 45+ 220 cm.*

→ Antrag: ja 6, nein 1, Enthaltung 2.

Start der Gültigkeit im wird TK beschlossen (Anmerkung: TK hat die Änderungen einstimmig beschlossen, Gültigkeit ab 1.7.2015)

Antrag Rhein Hessischer Turnverband:

*Erhöhung Netzhöhen Männer 55+ um 5 cm
55+ 215cm*

→ Antrag: ja 7, nein 1, Enthaltung 1.

Start der Gültigkeit wird im TK beschlossen (Anmerkung: TK hat die Änderungen einstimmig beschlossen, Gültigkeit ab 1.7.2015)

2. Antrag Baden:

Die Angabe muss nicht mehr aus der Hand erfolgen (die Sprungangabe ist lt. Regel nicht verboten). Die aufsteigende Flugkurve (OIR 12.4.1) soll gleichzeitig gestrichen werden. Bei Angaben im Feld (Jugend) (OIR 12.4.2) muss von unten (auch nicht mehr aus der Hand) geschlagen werden.

→ Antrag wird von Baden zurückgezogen.

Das TK wird beauftragt, nach Abstimmung mit dem CVJM einen Antrag beim internationalen Verband zu stellen. Inhalt des Antrages (sofern Zustimmung von CVJM): Die Angabe muss nicht mehr aus der Hand erfolgen, die aufsteigende Flugkurve soll gestrichen werden. Außerdem muss der Spieler nach Beendigung des Aufschlages mit beiden Füßen / alt: mit mindestens einem Fuß außerhalb des Feldes stehen/landen.

3. Antrag Baden:

Das positionsgetreue Aus-und Einwechselln soll gestrichen werden. Gleichzeitig soll die Anzahl der Wechsel von 4 auf 3 je Satz reduziert werden. Hierdurch hat man einmal pro Satz einen taktischen Spielzug zur Verfügung.

→ Antrag: ja 8, nein 1, Enthaltung 0.

Start der Gültigkeit wird im TK beschlossen (Anmerkung: TK hat die Änderungen einstimmig beschlossen, Gültigkeit ab 1.7.2015)

Das TK wird beauftragt, den Antrag an den internationalen Verband zu stellen.

4. Antrag Baden:

Zwei Indiacabälle sind je Team beim Schiedsrichter zu deponieren (anstatt 3 insgesamt oder je Team bisher????)

→ Antrag wird modifiziert (mit Einverständnis Baden): Ausnahme zur OIR Regel 3.2.: Jede Mannschaft deponiert vor Spielbeginn einen Spielball beim ersten Schiedsrichter

→ Antrag: ja 9, nein 0, Enthaltung 0.

Start der Gültigkeit wird im TK beschlossen (Anmerkung: TK hat die Änderungen einstimmig beschlossen, Gültigkeit ab 1.7.2015)

5. Antrag Baden:

Zweitstartrecht soll unabhängig von Männer, Frauen oder Mixed sein und die Bestätigung des neuen Vereins soll wegfallen.

a) Zweitstartrecht:

→ Anpassung des Antrages mit Einverständnis Baden:

Öffnen zusätzlich für Frauen + Männer

Bestätigungsformular bleibt erhalten, wird angepasst um die Klasse (Freigabe für M, F, Mx, ankreuzbar)

pro Mannschaft maximal 2 Gastspieler gemeldet für alle (M, F, Mx)

→ Antrag: ja 7, nein 1, Enthaltung 1. Start der Gültigkeit wird im TK beschlossen

(Anmerkung: TK hat die Änderungen einstimmig beschlossen, Gültigkeit ab 1.7.2015)

b) Bestätigung des Zweitvereins:

Die Bestätigung ist notwendig, damit die Mitgliedschaft im Zweitverein nachgewiesen werden kann. Malene klärt mit dem DTB, ob dies auch betreffend des Versicherungsschutz notwendig ist.

→ dieser Teil des Antrags wird zurückgenommen.

Auf Grund der vorhergehenden Entscheidungen muss die FGO betreffend des Ligabetriebes angepasst werden:

4.4.3.4.2 Bildung von Mixed-Mannschaften

b) Sofern ein Start für einen Verein erfolgt, der nicht im Spielerpass eingetragen ist (Zweitverein), ist die Mitgliedschaft im meldenden Verein (Zweitverein) und Freigabe des Erstvereins durch schriftliche Bestätigung des jeweiligen Vereinsvorstandes nachzuweisen. ~~In diesem Falle ruht das Startrecht für den Erstverein für die Dauer der Veranstaltung.~~

Ersatz durch:

Im Rahmen einer Veranstaltung kann das Startrecht nur für einen Verein wahrgenommen werden. Der Ligabetrieb gilt als eine Veranstaltung.

→ Antrag: ja 8, nein 0, Enthaltung 1.

Start der Gültigkeit wird im TK beschlossen (Anmerkung: TK hat die Änderungen einstimmig beschlossen, Gültigkeit ab 1.7.2015)

6. Antrag Baden:

Das Eindringen in den Luftraum des Gegners unterhalb des Netzes ist erlaubt, so lange der Gegner nicht behindert oder berührt wird und der Körper bzw. das Körperteil den Boden analog der bisherigen Regelung (Linie betreten oder nicht übertreten) nicht berührt.

Begründung: Derzeit wird von Angreifern aufgrund der Schwungbewegung im Sprung oft der Angriff ohne Not abgepiffen. Der Angreifer hat dadurch jedoch keinen Vorteil.

→ Antrag: ja 1, nein 7, Enthaltung 1.

Anregung Baden:

Bildung eines Spielerrates aus erfahrenen aktiven SpielerInnen. Ein Vertreter des Rates wird im Rahmen der Bundestagung als „Berater“ eingeladen. Keine Kostenübernahme durch den DTB.

TOP 8: Aus- und Fortbildung

Hiltrud Schalus stellt ihre Position „Aus- und Weiterbildung“ zur Bundestagung 2015 zur Verfügung. Aktuell kann kein Ersatz gefunden werden.

TOP 9: Förderverein

In anderen Punkt enthalten.

TOP 10: Verschiedenes

Keine Wünsche

Malene Görg dankt allen Teilnehmern für ihr Erscheinen und schließt die Tagung.
Schluss der Tagung um 11:45 Uhr

Protokollführerin

Christiane Stieglitz
Christiane Stieglitz

Planung Ausrichter Deutsche Meisterschaften Indiacca

(Anzahl Felder)	(3-4) NDM offen	(3) SDM offen	(8) Jugend	(4) Offen	(4) 35ger	(4-5) Senioren 45ger +55ger
18. 2015 Worldcup	18.-19.4.15 Niedersächsischer TB (MTV Celle)	18.-19.4.15 Schwäbischer TB (TSV Bietigheim)	20.-21.6.15 Badischer TB (TSG Blankenloch)	9.-10.5.15 Märkischer TB (GW Großbeeren)	13.-14.6.15 Westfälischer TB (TVK Wattenscheid)	
19. 2016 Jugendworldcup	23.-24.4.16 Westfälischer TB	23.-24.4.16 Hessischer TV	09.-10.4.16 Westfälischer TB	18.-19.6.16 TV Mittelrhein (GV Salz)	4.-5.6.16 Badischer TB (Indiacca Mallerdingen)	
20. 2017 3.-10.6.IDTF Berlin WM	8.-9.4.17 Märkischer TB (GW Großbeeren)	8.-9.4.17 Rheinhess TB (TuS Hackenheim)	22.-23.4.17 Schwäbischer TB	20.-21.5.17 Hessischer TV	13.-14.5.17 Pfälzer Turnerbund	6.-7.5.17 Pfälzer Turnerbund
21. 2018 Jugendworldcup	14.-15.4.18 Rheinischer TB	14.-15.4.18 TV Mittelrhein (GV Salz)	21.-22.4.18 Badischer TB	16.-17.6.18 Bayerischer TSV (ISC Reichertshausen)	5.-6.5.18 (9.-10.6.18) Westfälischer TB (CVJM Kamen)	
22. 2019 Worldcup	6.-7.4.19 Westfälischer TB	6.-7.4.19 Pfälzer Turnerbund	11.-12.5.19 Bayerischer TSV (ISC Reichertshausen)	4.-5.5.19 Badischer TB	25.-26.5.19 Schwäbischer TB	18.-19.5.19 Schwäbischer TB
23. 2020 Jugendworldcup	18.-19.4.20 Märkischer TB (GW Großbeeren)	18.-19.4.20 TV Mittelrhein (GV Salz)	25.-26.4.20 Westfälischer TB	16.-17.5.20 Westfälischer TB	9.-10.5.20 Badischer TB	2.-3.5.20 Niedersächsischer TB (im Rahmen des Turnfest)
	Hessischer TV	Märkischer TB	Schwäbischer TB	Westfälischer TB	Pfälzer Turnerbund	Niedersächsischer TB
	Rheinhessischer TB	TV Mittelrhein	Badischer TB	Bayerischer TSV		Rheinischer TB

Stand 03/2015